

KOSTEN

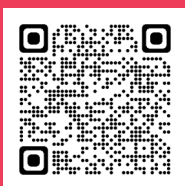
Es handelt sich bei dem Angebot um ein **kostenfreies** Angebot der Stadt Trier für Grundschulklassen und Kindergartengruppen.

Die Kosten werden vollständig von der Stadt Trier übernommen.

Zudem ist keine Antragstellung durch Sie als Kindergarten/ Schule notwendig.

Bei Interesse einfach beim triki-Büro melden!

Weitere interessante und durch die Stadt geförderte Angebote finden Sie auf der Digitalen Pinnwand für Kita- und Schulangebote.



Kontakt

Elke Burchert
Netzwerkkoordinatorin für Kinderschutz, Frühe Hilfen und Familienbildung
Telefon 0651 718 4538
elke.burchert@trier.de

Stadtverwaltung Trier
Jugendamt
Am Augustinerhof
54290 Trier



in Kooperation mit dem Informationsbüro für Trierer Kinder



Sandra Rouhi
Diplom-Pädagogin, virtues-project-facilitator
Zuckerbergstr. 30
54290 Trier
mail@triki.de
Telefon 0651 718 4546

Herausgeberin
Stadtverwaltung Trier
Jugendamt
Am Augustinerhof
54290 Trier

www.trier.de

01/2023 | 100 % Recyclingpapier | Druckfehler vorbehalten

WIRKLICH Klasse!

Ein kostenfreies Sozialtraining für Grundschulklassen und Kindergarten-



WIRKLICH Klasse!

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND CHARAKTERBILDUNG IN KITA UND GRUNDSCHULE

Sinnverlust ist eine Krankheit unserer Gesellschaft, Langeweile ihr Symptom, Verunsicherung und Aggressivität eine Folge.

In Kita und Grundschule sind diese Symptome spürbar und erschweren die pädagogische (Bildungs-)Arbeit mit der Gruppe/Klasse enorm.

Das Programm: WIRKLICH Klasse! bietet klare und einfache Lösungsansätze:

Lassen wir unsere Kinder in dem Bewusstsein aufwachsen:

Du bist wertvoll, du kannst etwas beitragen, du bereicherst uns! Zeig uns, was in dir steckt!

Grundlage des Programms :

Jeder Mensch ist Träger vieler Potentiale!

Durch Bewusstseinsbildung und Erziehung finden sie Beachtung und können sich zeigen. Das erweitert das Selbstbewusstsein, die Handlungskompetenz und die Sozialkompetenz. Die eigene und die der Gruppe.

Sandra Rouhi

Diplom-Pädagogin

Facilitator Virtues Project

mail@triki.de

Telefon 0651 718 4546



AUFBAU DES PROGRAMMS:

Umfang:

- > 3 Doppelstunden mit der Klasse/Gruppe
- > 2 1/4 Std. Fortbildung für päd. Fachkräfte
- > 1 Elternabend (90 min)



1. Modul:

1,5 h Grundlagenarbeit mit den Erzieher*innen/Lehrer*innen Stärken- und lösungsorientierte Sprache. Zutrauen in die Stärken der Kinder, Prozessdenken. Welche Tugenden sollen mit den Kindern bearbeitet werden?

2. Modul:

90 minütiger einführender Elternabend.
Vorteil: von neutraler Seite wird das Thema Sozialkompetenz aufgegriffen. Der Ansatz wird durch kurze Übungen und Selbstreflexionen erfahrbar gemacht und die Eltern werden mit ins Boot geholt, damit auch sie die stärkenorientierte Arbeit zu Hause unterstützen können.

3. Modul:

Arbeit mit den Kindern (3x je eine Doppelstunde)
Wir entdecken die Stärken in uns. Fokus: Höflichkeit und Respekt Geduld und Selbstdisziplin Zusammenarbeit und Friedlichkeit.

4. Modul:

45 min Auswertung und Ausblick mit den Erzieher*innen/Lehrer*innen
Effekte bei den Kindern? Beim Kollegium. Absprache: wie wollen wir weiter an den Tugenden in uns und den Kindern arbeiten? Konkrete Umsetzungsideen und ggf. Projekte beraten und fest legen .

TUGENDEN ALS GRUNDLAGE DES PROGRAMMS

WIRKLICH Klasse!

Dieses Programm befähigt Kinder und Erwachsene direkt einen positiven Blick und eine wertschätzende Sprache anzuwenden. Eine Veränderung des Gruppenklimas und der eigenen Haltung ist sofort spürbar. Es ist alltagstauglich und ohne Aufwand (auch nach Ablauf des Projekts) anwendbar. Dieses Programm ist ein Impuls, der bleiben wird.

Es basiert auf den Grundlagen des Virtues-Projects, das bereits 1988 von den vereinten Nationen als „Modellprojekt für Familien aller Kulturen“ ausgezeichnet wurde.

Grundlage des virtues-Projects sind **Tugenden**.

Sie sind elementarer als Werte, sie werden in allen Kulturen geschätzt. Sie sind Identitätsmerkmale des Menschen. Man fühlt sich gesehen. Das schafft Atmosphäre der Anerkennung.

Anerkennung ist die Voraussetzung für die Ausbildung von Individualität und Identität, sowie die Grundlage für Gewaltprävention.



ZIELE:

- **Stärkung der sozialen Handlungskompetenz**
- **Förderung der Problemlösefähigkeit**
- **Freudigeres und friedlicheres Klima**
- **Mehr Zufriedenheit und Aufmerksamkeit**
- **Potentiale erkennen lernen — mehr Selbstbewusstsein**